13. Newsletter

vom 08.08.2018

Kommission Pro Viadukt Willerzell

Geschätzte Interessentinnen und Interessenten an unserem Viadukt,

Gestern Dienstag, 7. August, lud die SBB Vertreter des Kantons, Bezirksrats und unsere Kommission zur persönlichen Information betreffend dem Zustand des Willerzeller-Viaduktes ein. Anwesend waren von Seiten der SBB Andreas Eggimann und Jürg Nachbur, als Verantwortlicher der Zustandsuntersuchung Ing. Max Birchler (bpp Ingenieur AG, Einsiedeln), unsere Kommission sowie Ing. Edgar Kälin. Nicht anwesend waren Vertreter des Kantons Schwyz und des Bezirks Einsiedeln. Nach einer rudimentären Zusammenfassung der vorhandenen Expertisen und Unterhaltsarbeiten am Viadukt durch die Vertreter der SBB erläuterte Max Birchler die Resultate seiner Untersuchung an den "Gerber-Gelenken" (schwächstes Element am Viadukt und Grund für den Antrag der SBB für eine Gewichtsbeschränkung auf 3,5 Tonnen).

Max Birchler stellte unter anderem fest: Die Stahlteile unterhalb der Fahrbahnübergänge sind in einem schlechten Zustand. Er begründet dies, nach unserer Rückfrage, mit jahrelangem mangelhaften Unterhalt der Gummi-Dichtungen bei den Fahrbahnübergängen. Die in diesem Bereich liegenden Gerber-Gelenke sind teilweise stark korrodiert und weisen nicht mehr die volle Beweglichkeit auf. Zusammenfassend stellt er jedoch fest:

Bleibt der jetzige Zustand in etwa erhalten, ist die Tragfähigkeit und Gebrauchstauglichkeit des Viaduktes unter der heute vorhandenen Beanspruchung bis ins Jahr 2022 gewährleistet.

Somit sind eine Gewichtsreduktion und weitere Sanierungsarbeiten bis zum Ablauf der Konzession nicht mehr notwendig. Eine 2 x jährliche Inspektion der Schwachstellen wird vorausgesetzt.

Aktuell verteilen wir zurzeit Bierdeckel / Glasunterlagen in den Gastro-Betrieben unserer Region. *https://www.willerzell.ch/index.php/kommision* Sie sollen darauf aufmerksam machen, dass wir die Schritte von Bezirk, Kanton und SBB weiterhin scharf beobachten. Die hohe Geheimhaltung der Verhandlungen verunsichern uns weiterhin, sind wir doch mehrmals mit falschen Zahlen und Daten überfahren worden.

Rückblick:

Am 7. Juni 2018 traf sich unserer Kommission mit dem Büro des Bezirksrates (Franz Pirker, Peter Eberler, Hanspeter Egli und Philipp Fink) zum gegenseitigen Informationsaustausch. Aussagen in Kurzform:

Verhandlungen betr. neuer Konzession dauern länger, der Zeitpunkt der Veröffentlichung zögert sich hinaus.

Mit dem Resultat der Fachgruppe 10 sind nun def. Fakten für die Sanierungswürdigkeit und den Unterhalt des Viaduktes auf dem Tisch. (decken sich weitgehend mit den Daten unserer Kommission!)

Von der SBB wird bis zum 31.12.2022 ein fachgerechter Unterhalt gefordert. Die volle Funktionalität des Viadukts muss auf jeden Fall bis dahin sichergestellt bleiben.

Der Viadukt sei gesichert. Wer zahle sei noch offen. Er ist nach wie vor im Netz der Kantonsstrassen. Nur der Kantonsrat könnte ihn herausnehmen.

Statement vom BA Franz Pirker: "**Wir kämpfen gemeinsam für eine direkte Verbindung nach Willerzell** Variantendiskussionen können und wollen wir jetzt nicht führen."

Kommission pro Viadukt Willerzell:

Unsere Kommission wünscht, dass der BR seine neue Haltung zu Gunsten des langfristigen Motorisierten Verkehrs über den Viadukt dem RR schriftlich mitteilt. BA Franz Pirker sichert dem Komitee zu, dass der Bezirksrat die Frage eines Vorstosses beim Regierungsrat prüft. (bis dato keine Rückmeldung vom BR)

Da die Verhandlungen geheim sind und sich hinauszögern, breitet sich ein Gefühl der Ohnmacht aus. Der Pfeilbogen bleibe aber gespannt!

Statement der Kommission: **"Der Viadukt muss auch in Zukunft dem motorisierten Verkehr zur Verfügung stehen und zwar in beiden Fahrtrichtungen und nicht geschaltet.** Dazu gibt es keine Alternativen."

Ende Juli reichten die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) zusammen mit Ing. Edgar Kälin die **"Photovoltaikanlage am Holzsteg über den Sihlsee"** beim Einsiedler Energie- und Umweltpreis 2018 ein. Dieses Projekt könnte eine Ergänzung zu unserem Viadukt sein.https://www.ingenieurkaelin.ch/projekte/holzsteg-ueber-den-sihlsee/

Zukünftiges:

Badi Aktion NUSS: Unsere "Mitstreiter" von der NUSS (nachhaltige und umweltfreundliche Strassenplanung Sihlsee) werden am Samstag, 18. August 2018, ca. 12 bis 15 Uhr (Verschiebungsdatum: 1. September 2018) in der Badi Roblosen einen Stand errichten und mit einem interessanten Wettbewerb die Badibesucher informieren und aufklären, wie unsere schöne und attraktive Sihlsee Region erhalten bleibt. Gerne sind auch wir als Mitglieder der Kommission Pro Viadukt dabei, geht es auch um den Erhalt vom Willerzeller Viadukt als Hauptverkehrsachse zwischen Birchli und Willerzell. Würde der Viadukt wegfallen, müsste sämtlicher, motorisierter Verkehr über die Staumauer oder über den Steinbach-Viadukt geleitet werden. Die Sihseeuferstrass, die beliebt ist für Freizeit und Sport, würde zur lebensgefährlichen

Hauptumfahrung. Beim Wettbewerb sind Fragen über den Sihlsee und die Sihlsee Region zu beantworten. Es gibt Gutscheine für den Badikiosk zu gewinnen. Damian Bürgi, als Badileiter, steht hinter der ganzen Aktion und alle freuen sich auf viele Interessierte. Kommen auch Sie vorbei und unterstützen Sie unsere Aktion.

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für eine vernünftige Verkehrsführung um und über den Sihlsee einsetzen und sich mit guten Argumenten in ihrem Beziehungsnetz einbringen.

Kommission Pro Viadukt Willerzell,
www.willerzell.ch